

Craniosacral Therapie – Fachkurs: Hormone

Hormone

Einleitung

Unser Hormonsystem ist für unsere Homöostase und unsere Homöodynamik von entscheidender Bedeutung.

Viele klinischen Bilder in parietalen, viszeralen und cranialen

Bereichen sind auf Störungen im Hormonsystem zurückzuführen.

Die neuropsychischen Aspekte und die Wirkungsmechanismen unserer Hormonachsen sind für unsere Physiologie und unsere Ressourcen entscheidende Bausteine.

Gerade in der Stress – und Traumaarbeit erleben wir immer wieder, dass wir gerade mit diesem System sehr viele Erfolge für eine nachhaltige und ganzheitliche Therapie schaffen können.

Viele Informationen und Traumata werden auf diesen Hormonachsen abgespeichert, sodass sie nicht dauerhaft im Bewusstsein verankert sind.

Diese Informationen bleiben aber oft nur gespeichert und sind nicht integriert und verarbeitet. Dies führt häufig zu kompensatorischen Verlagerungsprozessen mit somato-emotionalen Phänomenen.

„Gewebe vergisst nicht“ (Ida Rolf)

Es ist und bleibt ein sehr schwierig zu durchschauendes System und fordert uns heraus, die Zusammenhänge zu verstehen, zu begreifen und positiv zu beeinflussen.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Nach diesem Kurs bist Du in der Lage:

- * Das Hormonsystem zu verstehen
- * Hormonachsen zu kennen
- * Den Bezug zu den verschiedenen homöostatisch wirksamen Systemen herzustellen
- * Fasziale und fluidale Aspekte in der Behandlung zu berücksichtigen
- * Pathophysiologische Veränderungen zu interpretieren
- * Die klinischen Bilder zu „begreifen“
- * Stress – und Traumaarbeit zu integrieren
- * Zusammenhänge der neuropsychischen Systeme zu verstehen
- * Ein Behandlungskonzept für das Hormonsystem zu entwickeln
- * Ihr Behandlungskonzept holistisch zu erweitern
- * Ihre PatientInnen/KlientInnen in eine verbesserte Resilienz zu begleiten
- * Salutogenetisch zu arbeiten
- * Behandlungsprozesse biomechanisch und biodynamisch zu gestalten
- * Systemische neuropsychische Aspekte zu begreifen
- * Das Gehirn und die für das Hormonsystem wichtigen Zentren zu verstehen
- * Ihre Arbeit im Hormonsystem osteopathisch zu integrieren: parietal, viszeral, cranial

Inhalte

- * Embryologie
- * Anatomie und Physiologie des Hormonsystems
- * Hormonachsen
- * Bedeutung des Hormonsystems für unsere Homöostase – GÖK Prinzip
- * Holistische Sichtweisen des Hormonsystems
- * Anamnese
- * Klinische Untersuchungen
- * Klinische Zuordnungen
- * Klinische Aspekte und dazugehörige Annäherungen
- * Ausgleichstechniken im Hormonsystem
- * Behandlungskonzeptionelle Integration
- * Neuropsychische Zentren
- * Limbisches System
- * Hormonorgane
- * Patientenvorstellung
- * Behandlungskonzeptionen bei verschiedenen Hormonstörungen
- * Stress und Trauma
- * Prozessbegleitung
- * Transfer

Methoden/ Arbeitsweisen

Der Unterricht besteht aus:

- Vorträgen über Tafelarbeit, power point und over head Projektionen
 - Vermittlung der theoretischen Inhalte
- Praktisches Üben in Bezug zur gelehrten Theorie
 - Technikdemonstration
 - Tandemarbeit
 - Kleingruppenarbeit
- Intervisionsgruppenarbeit
 - Vertiefte theoretische und praktische Aufgabenstellungen bearbeiten
 - Reflexion
- Angeleitetes Eigenstudium nach dem Kurs

Den Kursteilnehmern steht kein starres Lehrbuch, sondern ein immer neu aktualisiertes Skript in Theorie und Praxis als kursbegleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Maximale Gruppengröße

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe

Fachpersonen für Craniosacral Therapie

Dieser Fachkurs ist spezifisch für die Weiterbildung von Craniosacral TherapeutInnen konzipiert.

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom und Zertifikat Craniosacral Therapie
(mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische
Vorbildung)

Dozent

Dieter Vollmer



- Craniosacral Therapeut
- Osteopath MA
- Sportwissenschaftler MA
- Physiotherapeut
- Arbeitet als Craniosacral Therapeut und Osteopath in Konstanz
- Co-Leitung der Akademie VOLLMER (Deutschland)
- Dozent bei REHAsstudy und Akademie VOLLMER und Lehrtätigkeit an der Universität Konstanz